

Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein schreibt extern zu erbringende Dienstleistungen für die Implementierung des Interreg geförderten Projekts SEMPRE Accelerators for Service Co-Creation aus.

Ausschreibende Einrichtung	Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V. Kanalufer 48 24768 Rendsburg
Kontaktperson	Doris Scheer Tel: 04331 593140 Mail: scheer@diakonie-sh.de
Ausschreibungsnummer	02.022019
Projekttitle	SEMPRE Accelerators for Service Co-Creation
Projektbeschreibung	SEMPRE Acccelerators for Service Co-Creation ist eine Fortsetzung des Interreg geförderten Projekts SEMPRE (Social Empowerment in Rural Areas, www.sempre-project.eu). Die Partnerschaft setzt sich aus 8 Projektpartnern aus Schleswig-Holstein, Dänemark, Schweden, Estland, Lettland und Litauen zusammen. Lag der Fokus bei SEMPRE auf der Initiierung von Mikroprojekten mit Hilfe partizipatorischer Entwicklungstools, konzentriert sich SEMPRE Accelerators auf acht aus dem SEMPRE Projekt ausgewählte Mikroprojekte, die sich durch weitere Unterstützung zu social start-ups oder anderen nachhaltigen Organisationseinheiten entwickeln sollen. Zu diesem Zweck werden acht Acceleratorteam (AT) eingesetzt, die aus Mitgliedern der Mikroprojekte, unterstützenden Sozialen Dienstleistern und einer Sozialarbeiterin / einem Sozialarbeiter bestehen werden. Die Arbeitsergebnisse der ATs werden die vorliegenden SEMPRE Projektoutputs verbessern und vertiefen, die ergänzt werden durch Empfehlungen für ein inklusives unternehmerisches Ökosystem, das insbesondere unternehmerische Aktivitäten sozial benachteiligter Gruppen unterstützt.
Projektlaufzeit und Auftragsperiode	15. August 2019 bis 30. April 2021
Finanzrahmen für die zu erbringenden Leistungen	Max. 65.000,00€ (brutto)

Aufgaben	<p>Unterstützung des Diakonischen Werks Schleswig-Holsteins bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Lead Partner. Dazu zählen:</p> <p>die Projektkoordination</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Aktualisierung des Projektarbeitsplans - Updates und Kommunikation mit den Projektpartnern zum Arbeitsplan - Monitoring des Projektfortschritts - Monitoring der Beachtung von entwickelten Indikatoren - Kommunikation zu inhaltlichen Fragen der Projektpartner - Abstimmung mit dem Programmsekretariat <p>das Berichtswesen und Finanzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung und Pflege einer Gesamtbudgetübersicht für das Projekt - Erstellung von Berichtsvorlagen für die Partner - Vorprüfung der 8 Partnerberichte - Beratung bei der Erstellung des Projektfinanzberichts auf Grundlage der Partnerberichte - Zusammenstellung des Berichts über die Projektaktivitäten - Koordination der Beantwortung von Fragen des Sekretariats - Information der Partner zu Programmregularien - ggf. Teilnahme am Finanzseminar des Programms - Unterstützung bei Prüfungen durch die Mitgliedsstaaten ("Second Level Audit") oder die EU-Kommission <p>die transnationale Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung, Teilnahme und Ko-Moderation von fünf transnationalen Projekttreffen - Information der Partner über die Projektfinanzen, Programmrichtlinien und Abläufe des Berichtswesens - Ausarbeitung einer Tagesordnung - Zuarbeit zu Protokollen - Unterstützung des Lead Partners bei der inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von zwei max. eintägigen öffentlichen Fachveranstaltungen.
----------	--

<p>Anforderungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Büroinfrastruktur und Equipmentsausstattung, - Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben in enger Absprache mit dem Lead Partner, - Teilnahme an regelmäßigen Abstimmungsgesprächen mit dem Lead Partner in seinen Büroräumen, - Wahrnehmung auch kurzfristig erforderlicher Gesprächstermine, - Beteiligung an Vorbereitungen von Projektworkshops und an Tagungen im In- und Ausland (insgesamt 5 Projekttreffen bei den verschiedenen Partnern im Ostseeraum).
<p>Eignungskriterien</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen in der Umsetzung und Koordinierung von Interreg B geförderten Projekten ähnlicher Größenordnung (Mindestanzahl 3 Projekte) - namentliche Benennung eines für die beschriebenen Aufgaben qualifizierten Projektteams (Hochschulabschluss ist Voraussetzung) - Sprachkenntnisse: verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift - Eigenerklärung bezogen auf den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei Geschäftsjahren (Mindestumsatz 100.000,00€ pro Geschäftsjahr) - Eigenerklärung zum Tariftreuegesetz SH

Bewertungs- und Zuschlagskriterien:

Die eingegangenen Angebote werden auf der Basis der folgenden Matrix bewertet:

Preis	30 Punkte
Kompetenz	35 Punkte
Qualität	35 Punkte

Preis: 30 Punkte

Fachliche Kompetenz des eingesetzten Personals: 35 Punkte

- Sprachkenntnisse
- Erfahrung in der Projektsteuerung und im Finanzmanagement von Interreg B Projekten im Ostseeraumprogramm
- Fachliche Qualifikationen in Themenfeldern nicht-technologische Innovation, Arbeit mit benachteiligten Gruppen und ländliche Räume

Qualität des Konzepts zur Erbringung der Leistung: 35 Punkte

- Aufgabenverständnis
- Qualität des Arbeitsplans
- Qualität des methodischen Vorgehens
- Angemessenheit des Ressourceneinsatzes
- Transparenz

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

Zusätzliche Hinweise:

Das einzusetzende Personal muss im Konzept namentlich benannt werden und kann nur bei gleicher Qualifikation und Zustimmung des Auftraggebers ausgetauscht werden.

Bietergemeinschaften sind von der Beteiligung an dieser Ausschreibung ausgeschlossen.

Der SEMPRES Accelerators-Vollantrag und das Protokoll des ersten transnationalen Treffens (25. + 25. Juni 2019 in Riga) der SEMPRES Accelerators Projektpartnerschaft können in den Räumen der Auftraggeberin in der Zeit vom 22. Juli – 02. August 2019 zwischen 10.00 – 16.00 Uhr montags - freitags eingesehen werden. Gegebenenfalls können in diesem Zeitraum Rückfragen gestellt werden.

Reisekosten sind wie folgt zu kalkulieren:

Projektmeetings: Esbjerg (DK, 10/2019), Klaipeda (LT, 01/2020), Luleå (SE, 05/2020), Valmiera (LV, 09/2020), Rendsburg (01/2021)

Öffentliche Fachveranstaltungen: Brüssel (10/2020), noch zu bestimmender Ort im Ostseeraum (2020)

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung über den Umsatz
- Eigenerklärung zum Tariftreuegesetz SH
- Unternehmensprofil
- Referenzliste des Unternehmens
- Benennung des für die Erbringung der Leistung einzusetzenden Personals und Angaben zur fachlichen Qualifikation (inkl. Sprachkenntnisse)
- Hochschulzeugnis und/oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des eingesetzten Personals
- Konzept für die Erbringung der Leistung
- Budgetkalkulation

Auslagen, die dem potentiellen Auftragnehmer für die Erstellung des Angebots und der dazu gehörenden Nachweise / Referenzen entstehen, werden nicht erstattet.

Abgabetermin für die einzureichenden Unterlagen ist der 6. August 2019, 12.00 Uhr. Die Unterlagen können sowohl postalisch als auch elektronisch eingereicht werden:

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V.
Frau Doris Scheer
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
scheer@diakonie-sh.de

Die Bindefrist der Angebote erlischt am 20. August 2019, 16.00 Uhr.

Rückfragen sind an die oben genannte Kontaktperson zu richten.